Nicht nur für Fischer

Die Pilothouse-Serie von Quicksilver bietet Multifunktionalität und eine klare Ausrichtung an den praktischen Bedürfnissen auf dem Wasser. Auch die «Quicksilver 675 Pilothouse» verfügt über diese Qualitäten.

Lori Schüpbach

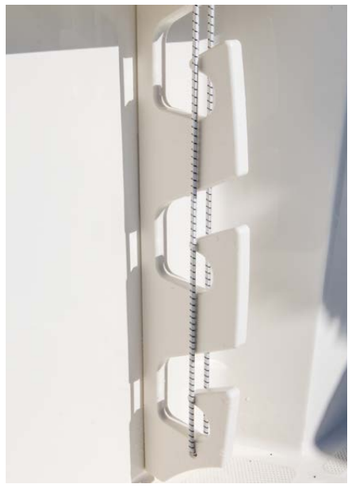
Lange Zeit hatte man den Eindruck, Quicksilver-Boote seien für Brunswick nur Mittel zum Zweck: Attraktive Pakete halfen mit, die Absatzzahlen von Mercury-Aussenbordern zu steigern. Dieser Fokus ist längst in den Hintergrund geraten. Mit einer kompletten Überarbeitung der Modellpalette ist es den Verantwortlichen gelungen, für Quicksilver ein eigenständiges Markenprofil zu schaffen. Dabei steht nicht mehr nur das Preis-Leistungs-Verhältnis im Vordergrund, auch die Funktionalität und die Qualität werden gebührend berücksichtigt.

Mit den Serien Open, Sundeck, Cruiser, Weekend und Pilothouse bietet Quicksilver eine Modellpalette an, die unterschiedlichste Wünsche oder Bedürfnisse berücksichtigt. Und mit Längen von 4,55 m bis knapp 9 m wird eine umfassende Bandbreite an möglichen sowie auf dem Markt gefragten Grössen für unsere Seen abgedeckt. Eine besondere Stellung im ganzen Angebot nimmt die Pilothouse-Serie ein: Ursprünglich im Norden für Fischer konzipiert, erfreut sich das Konzept heute auch bei uns und bei nicht-fischenden Motorboot-Aficionados immer grösserer Beliebtheit. Für Kurt Treuthardt von der Nasbo-Werft AG ist diese Entwicklung nicht erstaunlich: «Die Pilothouse-Modelle können natürlich als Fischerboote eingesetzt werden, wer aber auch mit Familie und Freunden aufs Wasser möchte, fühlt sich ebenfalls wohl. Und dank dem schützenden Aufbau sind die Boote wirklich allwettertauglich. Auch verschiedene Fahrschulen haben die Vorzüge dieser Konfiguration schon entdeckt.» Für Lagerboote bestellt Treuthardt bei den Quicksilver-Pilothouse-Modellen jeweils nur die Grundausstattung – alles Weitere kann später «auf Kundenwunsch problemlos ergänzt» werden.

Quicksilver 675 Pilothouse

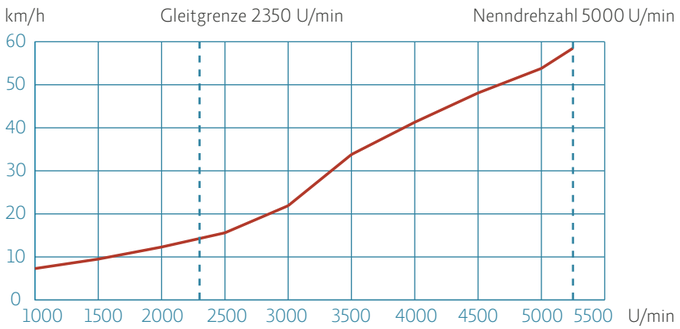
Werft	Brunswick Marine in EMEA
Länge	6,55 m
Breite	2,54 m
Gewicht	1585 kg
Treibstoff	200 l
CE-Kategorie	C / 7 Personen
Motorisierung	max. 200 PS
Testboot	150 PS (110 kW)
Basispreis	CHF 41 280.– inkl. MwSt. mit Mercury F 150 XL EFI
Optionen	gem. Preisliste

Nasbo-Werft AG | 8595 Altnau
Tel. 071 695 11 65 | www.nasbo.ch
www.quicksilver-boats.com



Geschwindigkeitsmessung

GARMIN
www.garmingps.ch



Leerlauf: 750 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 58,5 km/h bei 5250 U/min. Gemessen auf dem Bodensee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.

Funktionalität an erster Stelle

Der zentrale Ort bei der 675 Pilothouse ist – logisch – das Steuerhaus. Hier sind Steuerstand, Cockpit, Salon, Pantry und Kabine vereint. Im «normalen» Fahrmodus sind Fahrer- und Beifahrersitz beide nach vorne gerichtet, der hintere Teil der Koje im Bug kann zugunsten von mehr Beinfreiheit entfernt werden. Direkt unter den Füssen des Beifahrersitzes befindet sich ein Stauraum, in welchem eine optionale Toilette (mit Schmutzwassertank) Platz hat. Der Sitz des Steuermanns ist um 180 Grad drehbar, so dass mit Hilfe eines kleinen Tischchens eine Dinette entsteht. Die gegenüberliegende Pantry kann mit einem Druckwassersystem, einem einflammigen Gaskocher und einem Kühlschrank ausgestattet werden (optionales Kabinen-Paket).

Alles Weitere kann «auf Kundenwunsch ergänzt» werden.

Eine Schiebetüre führt aufs Achterdeck, das einigen Stauraum und verschiedene Aufbewahrungsmöglichkeiten für Angelruten bietet. Auch hier ist ein Optionen-Paket mit klappbaren Bänken und einem Tisch erhältlich. Ein Türchen führt schliesslich zur Badeplattform neben dem Motor.

Punkt für Punkt

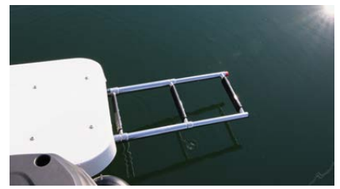
Fahreigenschaften

Die Quicksilver 675 Pilothouse bietet angenehme, unspektakuläre Fahreigenschaften. Die Beschleunigung erfolgt praktisch ohne lästiges Aufkimmen des Bootes, die freie Rundumsicht ist auch unterwegs ein gutes Sicherheits-Argument. Bei 3000 U/Min erreichte das Testboot mit 150 PS am Heck etwas mehr als 20 km/h und damit eine stimmige Marschgeschwindigkeit.

Motorisierung

Die maximale Motorisierung für die 675 Pilothouse wird von der Werft mit 200 PS angegeben. Das Testboot war mit einem für die Abgasnormen der BSO II umgebauten Mercury F150 ausgestattet. Mehr zu diesem speziellen Aussenborder mit Katalysator lesen Sie in «marina.ch» 112, Ausgabe Juni. Das Fazit dazu vorweg: Eine ideale Motorisierung für den Bodensee.

Ausstattung



Die beidseitig neben dem Motor verlängerte Badeplattform mit integrierter Badeleiter gehört – wie verschiedene andere Ausstattungs-Pakete – zu den von der Werft angebotenen Optionen. Gerade was die Gestaltung des Achterdecks angeht, sind aber auch individuelle Lösungen möglich, die vom Quicksilver-Händler auch nachträglich realisiert werden können.